

Hofheim, 8. August 2017

## „Vom Dach bis hinunter zu den Toiletten“

An zahlreichen Schulen des Main-Taunus-Kreises laufen Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten

„Die Schüler sind in den Ferien – und wir bei der Arbeit“: So kommentiert Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier die Bauvorhaben, die während des Sommers an zahlreichen Schulen des Main-Taunus-Kreises laufen. „Wir schaffen neue Räume, verbessern den Brandschutz und modernisieren von den Dächern bis in die Toiletten“, fasst der Schuldezernent zusammen. Die Arbeiten würden in weiten Teilen in den Ferien laufen, um möglichst den Unterricht nicht zu stören.

Der finanziell größte Posten bei den aktuellen Projekten sind den Angaben zufolge Erweiterungen mit Modulbauten. An Schulen in Schwalbach, Sulzbach und Eschborn werden auf diese Weise für insgesamt 1,3 Millionen Euro neue Räume geschaffen. Sie werden den Angaben zufolge gebraucht, weil die Anmeldezahlen in die Höhe gingen.

An verschiedenen Schulen laufen zudem Sanierungen für einen verbesserten Brandschutz. Unter anderem werden spezielle Vorhänge eingebaut, die bei einem Feuer Gebäudebereiche voneinander trennen und so für mehr Sicherheit sorgen sollen. Saniert werden ebenfalls Sporthallen, Dächer und Sanitäreanlagen.

Darüber hinaus laufen einige Sonderprojekte – etwa der Bau eines regionalen Beratungs- und Förderzentrums.

Nicht mitgezählt sind dabei Arbeiten an Schulerweiterungen für die Ganztagsbetreuung. Wie Kollmeier vergangene Woche mitteilte, laufen dort Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 60 Millionen Euro.

Hier die übrigen angelaufenen Arbeiten im Detail:

### Erweiterungen mit Modulbauten

Für 520.000 Euro kauft der Kreis einen Modulbau für die Georg-Kerschesteiner-Schule Schwalbach. Dort fehlen den Angaben zufolge zwei Klassenräume. Das Gelände wird derzeit vorbereitet, in den Herbstferien sollen die Module aufgestellt werden.

Mehr Räume schafft der Kreis auch an der Cretzschmarschule Sulzbach. Auch hier werden zwei zusätzliche Klassenräume benötigt. Die Schule erhält einen zweistöckigen Modulbau. Dazu wird in den Herbstferien ein Gebäude versetzt, das bislang an der Regenbogenschule Hattersheim steht. Dort wird demnächst der Erweiterungsbau fertig. Wie Kollmeier vorrechnet, spart der Kreis durch das Umsetzen der vorhandenen Module gegenüber einem Neukauf mehr als 50 Prozent der Kosten. Derzeit wird das Gelände der Cretzschmarschule für die Umsetzung vorbereitet. Insgesamt ist das Projekt mit 220.000 Euro veranschlagt.

Für die Westerbachschule Eschborn kauft der Kreis Module für einen einstöckigen Erweiterungsbau. Das Gebäude wird während der Herbstferien aufgebaut; auch hier wird derzeit das Gelände dafür vorbereitet. Der Kreis will das Gebäude an der Stelle des ehemaligen Toilettenhauses errichten; dieses wird abgerissen. Rund 475.000 Euro investiert der Kreis in den Kauf der Module und die Arbeiten.

Mit 70.000 Euro wird ein weiterer Klassenraum an der Steinbergschule Hofheim geschaffen. Das Gelände wird derzeit vorbereitet, um dort einen Modulbau aufzustellen, den der Kreis für zwei Jahre mietet. Damit soll das bereits auf dem Gelände stehende Modulgebäude erweitert werden. Die Module werden in den Herbstferien aufgestellt.

### **Verbesserter Brandschutz**

Für rund eine halbe Million Euro verbessert der Kreis den Brandschutz an der Brühlwiesenschule Hofheim. Die Arbeiten sollen Schritt für Schritt bis 2019 abgeschlossen werden. Zunächst werden ein Teil des Hauptflures und der Bereich beim Kiosk mit angrenzendem Kultur-Café saniert. In diesem Zug werden unter anderem eine energiesparende Beleuchtung eingebaut und ein Sitzbereich renoviert. Das Kiosk wird den Planungen zufolge Anfang September wiedereröffnet.

Verbessert wird auch der Brandschutz an der Regenbogenschule Hattersheim. Über eine Außentreppe wird ein zweiter Rettungsweg eingerichtet, und das Treppenhaus im Gebäudeinneren erhält Brandschutzwände. Auch die Technik wird erneuert. 320.000 Euro sind für die Arbeiten angesetzt.

Brandschutzarbeiten auch an der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel: Unter anderem erhält das Haupttreppenhaus Vorhänge, die bei einem Brand automatisch herunterfahren. Der Kreis investiert in diese und andere Arbeiten 200.000 Euro.

### **Hallen, Dächer, Sanitäranlagen**

Der Schwingboden in der alten Halle der Main-Taunus-Schule Hofheim wird für 250.000 Euro erneuert. Der bisherige Boden war den Angaben zufolge durch sein Alter stark abgenutzt und auch durch Wasserschäden mitgenommen. 220.000 Euro kostet die Sanierung der Sporthalle an der Eichendorffschule Kelkheim. Unter anderem erhält dieses Gebäude eine neue Brandmelde- und Lautsprechanlage.

Ein Dachabschnitt der Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim wird für 220.000 Euro saniert. Der alte Dachaufbau wird dabei vollständig ersetzt. Auch an der Albert-Einstein-Schule Schwalbach wird ein Bereich des Daches saniert, der Kreis investiert hier 210.000 Euro.

Toiletten und Duschen an der Hartmutschule Eschborn werden schrittweise für 80.000 Euro erneuert. Für jeweils 50.000 Euro saniert werden auch Sanitärräume in der Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim und der Sporthalle in der Cretzschmarschule Sulzbach.

### **Weitere Arbeiten**

An der Heiligenstockschule Hofheim richtet der Kreis die Außenanlagen wieder her. Nach Abbau der Container werden neue Grünflächen angelegt, nebst einem Kleinspielfeld und diversen Wegen. 450.000 Euro sind dafür angesetzt.

Ein neues regionales Beratungs- und Förderzentrum entsteht bis Mitte August an der Anne-Frank-Schule Kelkheim. Von dem einstöckigen Flachbau aus werden 26 allgemeinbildende Schulen und 40 sonderpädagogische Lehrkräfte unterstützt. 310.000 Euro sind für den freistehenden Bau vorgesehen. Direkt benachbart wird für 165.000 Euro ein Laubengang saniert.

Erneuert wird auch die Schulküche an der Gesamtschule Fischbach. Der Kreis investiert 150.000 Euro; derzeit werden das Küchenmobiliar und die Elektrogeräte ausgetauscht. Zudem erhält die Küche eine neue Unterdecke mit energiesparender Beleuchtung, und es werden Wand- und Bodenbeläge erneuert.